

Antrag der AG Haushalt
der Fraktion DIE LINKE
vom 10.11.2014

Haushaltsausschuss
Arbeitsunterlage für die
Sitzung am 13. November 2014
TOP 20

Haushaltsausschuss
18. Wahlperiode
Ausschuss-
drucksache: **1496**

Deckblatt

zum Einzelplan 30

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Kap. (Tgr.) Tit. - Fkt. (S. RegE 2015)	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Bisheriger Betrag für 2015	Für 2015 treten hinzu	Neuer Betrag für 2015
1	2	3	4	5
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

3004

(Tgr.80)

685 80	Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und			
- 641	Demonstrationsanlagen	274 077	-65 370	208 707
(93f)				

Verpflichtungsermächtigung	26 000		0
davon fällig:			0
im Haushaltsjahr 2016 bis zu	8 000		0
im Haushaltsjahr 2017 bis zu	7 000		0
im Haushaltsjahr 2018 bis zu	6 000		0
im Haushaltsjahr 2019 bis zu	5 000		0

Bemerkungen:

Gestrichen wird Nr. 20 der Erläuterungen („US-Option 2014-2018“).

Begründung: Geplant wird der Export von hochradioaktiven Brennelementen aus dem Betrieb des kommerziell genutzten Atomkraftwerks AVR Jülich. 152 Castor-Behälter sollen demnach in die USA zur Savannah River Site exportiert werden. Für die Planungen sind in 2014 zehn Mio. Euro bereits im Haushalt eingestellt. Für 2015 und 2016 sind insgesamt weitere rund 236 Mio. Euro vorgesehen. Ein solcher Export ist jedoch rechtlich nicht zulässig, weil es sich bei diesen Abfällen um Atommüll aus der kommerziellen Nutzung der Atomenergie handelt. Für die Entsorgung radioaktiver Abfälle muss eine nationale Lösung erfolgen. Die Planungen im Rahmen der „US-Option“ sind daher umgehend einzustellen, weitere Finanzmittel sind daher nicht erforderlich. Stattdessen sollten Planungen für die Errichtung eines neuen Zwischenlagers am Standort Jülich umgehend aufgenommen werden.